
Für die Durchführung eines Bestandsaufnahmeworkshops hat sich im NaGut-Projekt folgender idealtypischer Ablauf bewährt:

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Vorstellung der Agenda des Workshops.

TOP 1: BESTANDSAUFNAHME ZU GUTER ARBEIT IN BEZUG AUF DAS ARBEITSÖKOLOGISCHE GESTALTUNGSFELD

Einschätzung der eigenen Arbeitsbedingungen und Diskussion von Verbesserungsbedarfen.

TOP 2: BESTANDSAUFNAHME ZUR UMWELTSITUATION UND ZU VERBESSERUNGSPOTENZIALEN IN BEZUG DAS ARBEITSÖKOLOGISCHE GESTALTUNGSFELD

Bedeutung ökologischer Aspekte für die eigene Arbeit und Diskussion ökologischer Verbesserungspotenziale.

TOP 3: INTEGRATION DER ERGEBNISSE

Analyse möglicher Synergien und Konflikt zwischen Arbeit und Ökologie im ausgewählten Gestaltungsfeld; Erarbeitung integrierter Lösungsansätze.

ABSCHLUSS, ERGEBNISSICHERUNG

Natürlich können Sie in der Gestaltung Ihres Workshops andere Akzente setzen und andere Methoden einsetzen. Für die Durchführung in Anlehnung an unseren idealtypischen Ablauf finden sie hier Flipchart-Vorlagen, an denen Sie sich orientieren können.

TOP 1: Bestandsaufnahme zu Guter Arbeit

Ihre Sicht auf Ihre Arbeitsbedingungen

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit/ an Ihrem Arbeitgeber?

Was soll so bleiben, wie es ist?



Was stört Sie an Ihrer Arbeit/ an Ihrem Arbeitgeber?

Wo wünschen Sie sich Veränderungen?



Wo liegt für Sie persönlich der größte Verbesserungsbedarf?



TOP 1: Bestandsaufnahme zu Guter Arbeit

Vgl. Instrument „Gute-Arbeit-Ampel“ (S.42-43)

Dimensionen für Gute Arbeit				
	sehr gut / gut	zufriedenstellend	verbesserungswürdig	
• Berufliche Entwicklungschancen	●	●●		●●
• Qualifizierung / Einarbeitung	●●●			
• Anerkennung / Wertschätzung	●	●●		
• Leistung + Entgelt	●●●			
• Beteiligung	●●	●●		
• Entscheidungsspielräume	●	●●		
• Gesundheitserhalt	●●	●	●	
• Arbeitsplatzsicherheit	●●●			
• Arbeitszeitgestaltung	●●	●●		
• Balance von Arbeit + Privatleben	●	●●		●●
• ...				

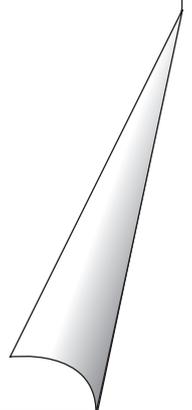
TOP 2: Bestandsaufnahme zur Umweltsituation

Arbeitsaufgabe

Finden Sie sich mit Ihrem Sitznachbarn oder Ihrer Sitznachbarin zusammen.

Diskutieren Sie die Fragen und notieren Sie Ihre Ergebnisse auf Moderationskarten.

- 1. Welchen Stellenwert hat Umwelt- und Klimaschutz in meinem (beruflichen und privaten) Leben?**
- 2. Wo haben ökologische Aspekte für meine Erwerbsarbeit Bedeutung?**
- 3. Wo gibt es in meinem beruflichen Tätigkeitsbereich noch ökologische Verbesserungsmöglichkeiten?**



TOP 3: Integration der Ergebnisse

Synergien?



Widersprüche?



Lösungsansätze?

